

**Zeitschrift:** An die zürcherische Jugend auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft in Zürich  
**Band:** 62 (1860)

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# AFRICA.



Barth, Richardson & Overweg.  
 Dr. Vogel im N.  
 Livingstone  
 Dr. Galton im S.  
 Caillie im W. Munzinger im O.

L. = Logone  
 M. = Madagari  
 Ng. = Nghurutua  
 G. = Gonje Fall

Maßstab 1 : 40000000  
 100 50 0 100 200  
 Deutsche Meilen.

Trans Vaalsche Republik.  
 Oranje Fluss Republik

Top. Anstalt v. J. Würster u. Comp in Winterthur



Kalkschyen    Scheerhorn    Klaridenhorn    Hint: Spitzalpeli    Düssistock    Tödi    Stockgron    Piz Urlaun



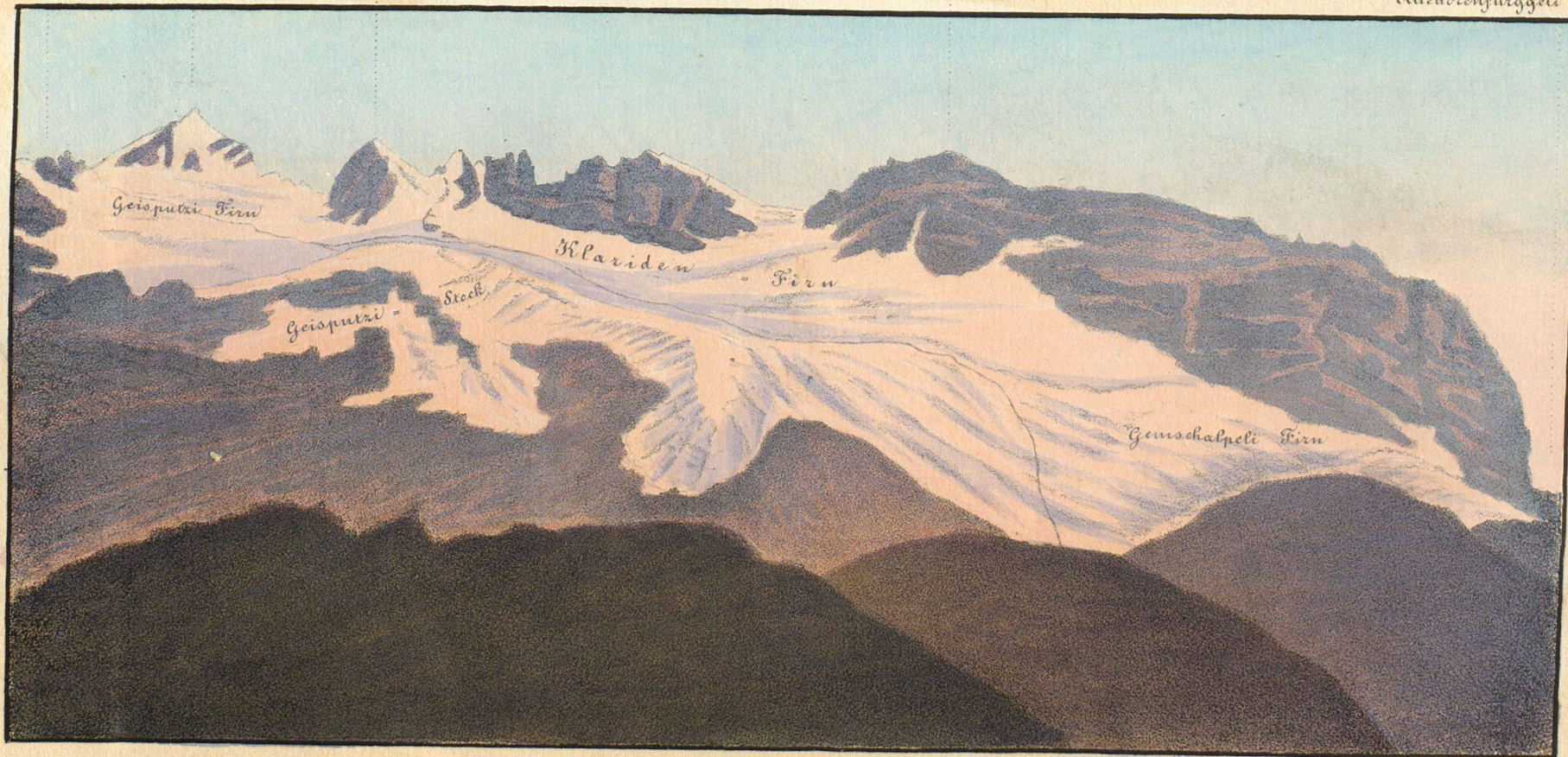
H. Z. 1839.

# Der Höffi Firn im Kerstelenthal

gezeichnet vom Gipfel des Bristenstocks am 3 Aug. 1839.



Klaridenhorn  
 Nord-Spitzenstock  
 Klaridenstock  
 Klariden = Grat.  
 Ober-Orthaldenstock  
 Altschneefurggeli



Vom Beckistock 16 August 1854.

A. St. 1854.

Lith. v. J. Wurster & Co in Winterthur.



# An die zürcherische Jugend

auf das Jahr 1860.

Von

der Naturforschenden Gesellschaft.

---

## LXII. Stück.

---

### Die Klariden.

In der Regel wird sonst in diesen Blättern irgend ein Gegenstand von naturwissenschaftlichem Interesse für die Jugend bearbeitet; dieses Mal soll dieselbe mit einer Gebirgsgegend näher bekannt gemacht, und ihr die Erlebnisse, die auf Wanderungen in die Gebirge sich darbieten, mitgetheilt werden. Gehört es doch zu den schönsten Genüssen, in der reinen Luft der Berge sich zu erlaben, und von ihren hohen Zinnen in die Flächen hinunter zu blicken, und über Seen und weite, mit zahlreichen Dörfern und Städten überdeckte, Ebenen und Hügelreihen den Blick streifen zu lassen. Noch erhabener ist der Genuß, wenn die Thäler vor unsern Blicken verschwinden, und wir in das stille Gebiet der Hochalpen uns versetzt sehen, einzig von Felsen und Eis umgeben, wo nur das Tosen der Gletscherbäche und der Sturz der Lawinen die Stille der Natur stört, und wir mitten unter den mit Eis belasteten Berggipfeln uns über die ganze Welt erhaben fühlen. Ein solcher Ausflug in die Hochalpen stärkt Geist und Körper, und verleiht neue Kräfte für die Arbeiten des Alltagslebens. Es ist daher erfreulich, daß unsere Jugend zu solchen Wanderungen in unsere Schweizerberge mehr und mehr Lust fühlt, ja daß sie sich nicht scheut, selbst in höhere Regionen sich zu versteigen, da bei gehöriger Vorsicht solche Wanderungen weniger gefährlich sind, als Leute, die keine Erfahrung in solchen Sachen haben, sich gewöhnlich vorstellen. Es soll daher in diesen Blättern eine solche Wanderung in die höhern Berge gemacht werden.

Um aber dabei ganz vorsichtig zu Werke zu gehen, wollen wir uns vorerst zu dieser Wanderung sorgfältig rüsten. Zu einer solchen Rüstung gehören vor allem aus ganz zuverlässige Führer, die mit den Gegenden, welche wir betreten wollen, genau bekannt sind. Diese sind nicht unter